

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Danzig: 1923</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Moderne seit 1900</p> <p>Inventarnummer: 18200473</p> |
|--|---|

Beschreibung

Danzig war von 1920 bis 1939 Freie Stadt. Die Darstellung des Neptuns entspricht einer stilisierten Nachbildung der Brunnenfigur auf dem Langen Markt in Danzig. Die Goldmünzen sollten der gesetzlich vorgeschriebenen Deckung des Notenumlaufs dienen und waren gleichzeitig Geschenk- und Auszeichnungsobjekte. Zur Münze wird neben den Werkzeugen zur Prägung auch das Wachsmo­dell im Münzkabinett Berlin archivi­ert.

Vorderseite: Wertbezeichnung und Neptun mit Dreizack nach links.

Rückseite: Wappen von Danzig mit Schildhaltern. Darüber Schrift, darunter Jahreszahl.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.99 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1923

wer

wo Berlin

Vorlagenerstellung wann

wer Friedrich Wilhelm Heinrich Fischer (1879-1944)

wo

Vorlagenerstellung wann

wer Reinhard Kullrich (1869-1947)

wo

Besessen wann

| | | |
|------------------------|------|------------------------|
| | wer | Dr. Heinrich Bierstedt |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Deutschland |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Osteuropa |
| [Zeitbezug] | wann | 20. Jahrhundert |
| | wer | |
| | wo | |

Schlagworte

- 25 Gulden
- Architektur
- Gold
- Gott
- Heraldik
- Medailleur
- Münze
- Neuzeit
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- G. und G. Schön, Weltmünzkatalog 20. & 21. Jahrhundert 1900-2009. 38. Auflage (2010) Nr. 52. - Vgl. zum Modell: E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999) 54 Abb. 53..
- K. Jaeger, Die deutschen Münzen seit 1871. 21. Auflage (2009) Nr. D 10.
- P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 5.